

# Falken – Platte Bogenschnitt Verlegeanleitung

## Nagelpunkte

Dach: Verlegung als Gebindesteigung, Steigungswinkel  
Entspricht Dachneigung, Wetterrichtung  
bestimmt

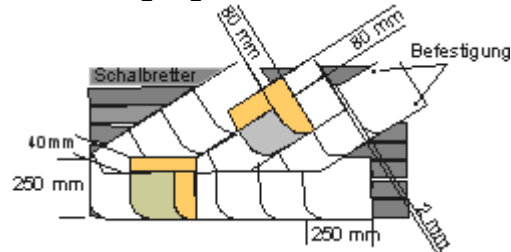
Verwendung rechter oder/und linker Elemente,  
abgerundete Kante verläuft mit Wetterrichtung

Wand: Verlegung im waagerechten Reihen,  
Abschnürung  
Hilfreich, Wetterrichtung bestimmt Einsatz rechter  
oder linker Elemente

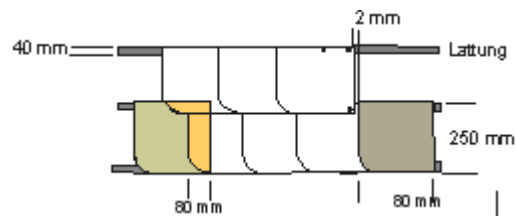
First: oberer Abschluss als Firstgebinde so ausführen,  
das die Firstspitze wetterseitig mind. 50 mm  
überraagt

Zubehör: Ortgang und Eckprofile a 1,50 m

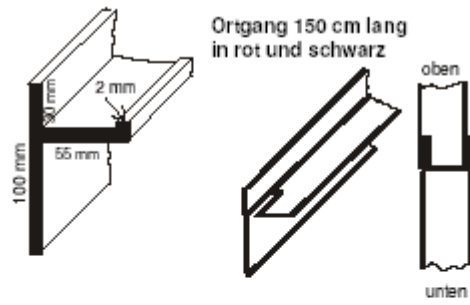
## Dachverlegung



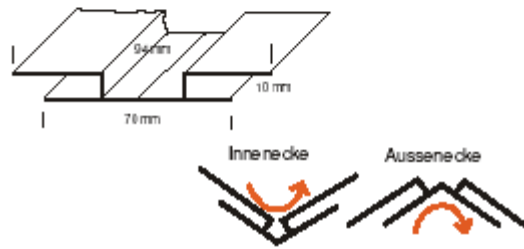
## Wandberlegung



# Falke – Platte Zubehör



Ecken 150 cm in rot und schwarz



Firsthaube für Biberverbund  
400x160x80 mm in rot und schwarz



Verlegung des First und Ortgang bei  
Bogenschnitt und Rechteckplatten,  
wetterseitig ca. 5-10 cm überlappen

Sondersteine lassen sich  
einfach aus Bogenschnitt  
oder Rechteck zuschneiden.



Schablone aus Sperrholz oder Karton  
zuschneiden und auf die Platten legen.  
Nun einfach entlang der Schablone  
anritzen und abbrechen. Die Kante durch  
abschaben mit dem Messer brechen.

# *Falken – Platte Hinweise*

Untergrund: Holzschalung mind. 24 mm  
Vordeckbahnen einsetzen  
Wandlattung mind. 24x48 mm

Befestigung: alle Elemente werden mit  
Korrosionsgeschützten Breitkopfstiften  
genagelt

**Achtung:** nur an den vorgegebenen Nagelpunkten  
befestigen, Nagelköpfe aufliegen lassen  
- niemals eintreiben -

Bearbeitung: Sägewerkzeuge, Cuttermesser  
bei Bogenschnitt und Rechteck können  
Profi-Behauwerkzeuge des Schiefer-  
deckers eingesetzt werden.

Falken-Platten können aufgrund der mineralischen  
Bestandteile in Glanz und Farbe variieren. Entnahme aus  
mehreren Gebinden wird empfohlen.  
Die damit verbundene geringfügigen  
Oberflächenveränderungen sind somit gewollt und  
kommen dem Originalmaterial ähnlich.  
Vermeiden Sie Verlegung unter 5° C.